



Do, 14.07.2016

Vortrag „Die Manuskriptkultur des chinesischen Qin-Reiches (3. Jh. v.u.Z.)“

Prof. Wei Chen
(Wuhan Universität)

Neue Universität
Hörsaal 4
18:00 – 20:00 Uhr



Die Qin-Dynastie – bekannt durch die spektakulären Funde der Terrakotta-Armee – brachte eine straffe, effektive Verwaltung hervor. Sie wurde Standard in ganz China und beeinflusste Staat, Kultur und Gesellschaft über die folgenden zwei Jahrtausende und z. T. bis heute nachhaltig. Seit 1975 sind wir durch zahlreiche Handschriftenfunde zunehmend in der Lage, die Verwaltung des Qin-Reiches in immer größerem Detail nachzuzeichnen. Dazu gehören Herstellung und Formate dieser Handschriften sowie Formulierungen, Organisation, Archivierung, Versand, Geheimhaltung und anderes mehr.

Prof. Chen, Leiter des maßgeblichen Zentrums für Bambus-, Holz- und Seidenmanuskripte wird einen Überblick über viele dieser Verwaltungsaspekte geben. Der Vortrag findet in chinesischer Sprache mit deutscher Übersetzung statt.

Sonderforschungsbereich 933 an der Universität Heidelberg, gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft
Kooperationspartner: Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg



MATERIALE TEXTKULTUREN

Materialität und Präsenz des Geschriebenen
in non-typographischen Gesellschaften

TP B09 „Die Beschreibstoffe Holz und Bambus im alten China“ – Prof. Dr. Enno Giele